

Integrationsprojekte 2020

Schwerpunkt "Frauen"*



Integrationsprojekte 2020

Schwerpunkt "Frauen"*

Topf	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	BL	EU- Mittel 2020**	BKA- Mittel 2020**	EU-BKA 2020**
AMIF	Mi03-35	KidsZone-More	Ba Deutschkurse mit Kinderbetreuung	Frauen, Deutsch	Sprache und Bildung	Im Rahmen des Projekts „Deutschkurse mit Kinderbetreuung“ will der Verein KidsZone-More Drittstaatsangehörigen ab dem vollendeten 15. Lebensjahr durch strukturierte und qualitativ hochwertige Kurse zum Deutschniveau B2 verhelfen. Die besondere Schwerpunkt liegt bei Frauen mit Kinderbetreuungspflichten. Besonders dieser Zielgruppe soll durch die angebotene Kinderbetreuung die Möglichkeit der Teilnahme der Kurse ermöglicht werden. Abgehalten werden die Kurse in den Landeshauptstädten St. Pölten und Innsbruck.	NO, T	€ 81.577,40	€ 27.535,80	€ 110.103,20
AMIF	Mi03-51	Frauen aus allen Ländern: Bildungs- und Beratungsinitiative	„Lami“: Lernen. Miteinander. Lernangebote für Frauen und Kinder in Tirol*	Frauen, Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	Mit dem vorliegenden Projekt verfolgt die Bildungs- und Beratungsinitiative Frauen aus allen Ländern das Ziel, Frauen und Kindern vorwiegend aus Drittstaaten bedarfsgerechte, integrationsfördernde Bildungsmaßnahmen in Tirol anzubieten, die es sonst in dieser Form nicht gibt. Das umfassende Angebot besteht aus bewährten und neu entwickelten Formaten: Deutsch- und Informationskurse für Frauen auf unterschiedlichen Niveaus mit Kinderbetreuung, Lernmitteltage für Frauen und Kinder, Lernbetreuung für Volkshochkinder und Kleinkinder, Deutschförderung für Klein- und Kindergartenkinder und Elternbildungsangebote für Mütter. Das Projekt wird in Innsbruck, Landeck und Wörgl umgesetzt. Bei der Umsetzung der Projektvorhaben profitieren die Einrichtung von ihrer langjährigen einschlägigen Erfahrung und dem hohen Bekanntheitsgrad sowohl bei der Zielgruppe als auch bei relevanten Institutionen.	T	€ 66.576,73	€ 22.098,93	€ 88.675,63
AMIF	Mi03-65	Verein Piramidops	Sprache und Integration für Frauen aus Drittstaaten	Frauen, Deutsch	Sprache und Bildung	Basierend auf den Konzepten der Jahre 2013-2019 wurden von der Frauenberatungsstelle Frauentreff Sprachkurse mit zusätzlichen Angeboten für bildungsbenachteiligte Frauen aus Drittstaaten geplant. Neben sprachlicher Integration ist auch die Vermittlung von Grundkenntnissen in Bezug auf Geschlecht, Institutionenwissen und die Vermittlung von Werten der österreichischen Gesellschaft ein Teil der Sprachkurse. Somit sollen nicht nur Deutschkurse im klassischen Sinn angeboten werden, sondern Angebote erachtet werden, die eine ausgesprochen hohe Zielgruppenanreicherung beinhalten. Begleitend zu den Kursen werden Social-, Lern- und Bildungsberatung für die Klientinnen angeboten. Zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe wird das Bildungs- und Beratungsangebot zusätzlich von einem niederschweligen Mentorinnenprojekt begleitet.	W	€ 89.826,86	€ 29.943,62	€ 119.770,48
AMIF	Mi03-58	Verein Danada	Alphabetisierung und Zweitschriftenwerb für Frauen	Frauen, Deutsch	Sprache und Bildung	Im Projekt „Alphabetisierung für Frauen“ sind zwei Angebote geplant: Alphabetisierungs- und Zweitschriftkurse zur Vorbereitung auf den Besuch eines Standarddeutschkurses. In allen Kursen findet begleitende Beratung statt, parallel zu den Kursen wird Kinderbetreuung angeboten. Die Kursinhalte orientieren sich an den Vorkenntnissen, Interessen und am Alltag der Teilnehmerinnen und sollen neben Lesen und Schreiben auch DaZ-Kenntnisse im mündlichen und schriftlichen Bereich sowie mathematische und digitale Kompetenzen vermitteln und festigen. In allen Kursen werden daher Smartphones, Computer und Tablets eingesetzt, um die Teilnehmerinnen mit neuen Technologien vertraut zu machen und ihnen Möglichkeiten des digitalen Lernens aufzuzeigen. In allen Kursen wird auch außerhalb des Kursraums gelernt, bei Exkursionen und in direkter Kommunikation mit deutschsprachigen Personen.	ST	€ 55.108,20	€ 18.369,40	€ 73.477,60
AMIF	Mi03-7	ABZ* AUSTRIA - Verein zur Förderung von Arbeit, Bildung und Zukunft von Frauen	Mit Bildung zum Ziel - Beratung und Bildungsangebote für Frauen mit Betreuungspflichten	Frauen, Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Das Projekt umfasst ein niederschwelliges Beratungs- und Bildungsangebot für Frauen mit Betreuungspflichten, die über Migrationshintergrund bzw. Fluchterfahrung verfügen. Das Angebot beinhaltet einen bedarfsorientierten, individuell kombinierbaren Maßnahmen (kontinuierliche Beratung und Workshops) und versteht sich als ergänzendes Angebot. Die teilnehmenden Frauen werden auf ihrem Weg in ein selbständiges Leben begleitet und auf den Einstieg in den Arbeitsmarkt vorbereitet. Vordergründige Ziele sind dabei die Verfestigung der Sprachkompetenz, speziell der mündlichen Ausdruckfähigkeit, die Erweiterung der Alltagskompetenz, des Systemwissens, Vernetzung und Kommunikation, sowie die Aneignung von digitalem Grundwissen.	W	€ 75.493,38	€ 25.164,13	€ 100.657,50
AMIF	Mi03-107	Region Vorderland-Feldkirch	Integration TO GO - Aufsuchende Integrationsberatung für Frauen im Vorderland (Vorarlberg)	Frauen	Interkultureller Dialog	Durch mobile, interkulturelle Integrationsberatung für Frauen in der Region Vorderland soll die soziale Teilhabe sowie die Arbeitsmarktingegration unterstützt, begleitet und gefördert werden. Dabei wird auf die individuelle Situation von Frauen und deren Familien Rücksicht genommen sowie persönliche Ressourcen gestärkt. Probleme sollen rasch gelöst werden, um neue Perspektiven in Österreich zu ermöglichen. Informationen über Angebote sowie deren Nutzung wird gefördert und bei Bedarf begleitet. In den 4 Gemeinden der Region werden Info-Tagreize eingerichtet um interkulturelles Lernen zu fördern, Ängste und Vorurteile zu beseitigen, Angebote bekannt zu machen und neue Freiwillige für die Flüchtlingsarbeit zu begeistern.	V	€ 52.500,00	€ 17.500,00	€ 70.000,00
AMIF	Mi03-32	International Centre for Migration Policy Development	Weibliche Asyl- und subsidiär Schutzberechtigte auf dem Arbeitsmarkt – Information, Mobilisierung und Integration in Österreich, Deutschland und Norwegen	Frauen, Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Das überregionale Ziel der vorgeschlagenen Studie ist es, eine Diskussions- und Entscheidungsgrundlage für die weitere Politikentwicklung in Hinblick auf eine erfolgreiche Arbeitsmarktintegration von weiblichen Asyl- und subsidiär Schutzberechtigten in Österreich zu erarbeiten. Diese soll umfassende und evidenzbasierte Grundlagen zur Verbesserung von maßgeschneiderten und zielgruppenorientierten Integrationsmaßnahmen und -angeboten in Österreich liefern.	O	€ 78.750,00	€ 26.250,00	€ 105.000,00
NATIONAL	8	Kärntner Berufsförderungsinstitut GmbH	PuSprache	Frauen	Sprache und Bildung	Durch gezielte und innovative Maßnahmen und Film-Engagement von Personen mit Migrationshintergrund unterstützt. Migranteninnen werden ermutigt, ihren Weg zu gehen, um erfolgreich in Österreich tätig zu sein. Dadurch wird die Erwerbstätigkeit von Personen mit Migrationshintergrund gesteigert. Mit diesem Projekt soll die Stärkung der sprachlichen Kompetenz mit den Schwerpunkten geschäftliche Kommunikation, Verbesserung des Umgangs mit deutschsprachigen EDV-Anwendungen und der Tastatur, Erwerb des wirtschaftlichen Grundwissens sowie der Aufbau von Bewerbungskompetenzen ermöglicht werden.	K	€	€ 33.200,00	€ 33.200,00
NATIONAL	100	uugot.it GmbH	uugot.it TV - Integration durch TV	Frauen	Sprache und Bildung	uugot.it ist eine Smartphonetastige Applikation, die einen innovativen Prozess, während des Fernsehens Sprachen zu erlernen bzw. bestehende Sprachkenntnisse zu verbessern, uugot.it geht durch Einbindung täglich aktueller Berichterstattung weit über ein Sprachlern-Tool hinaus. TV ist ein Spiegelbild der Gesellschaft. Mittels uugot.it wird für Zuwanderer verständlich, was die Gesellschaft des Gastlandes bewegt, welche Traditionen gepflegt werden, worüber gelacht wird, was besorgniserregend und was klärt vermeintliche Eigenheiten auf. Dadurch wird uugot.it zu einem idealen Begleiter der Integrationsprozess beschleunigt. Als elektronisches Tool konzipiert soll uugot.it Personen mit Migrationshintergrund in ganz Österreich erreichen. Als Distributoren werden dabei ebenso Bildungsrichtungen fungieren. Mit sCOOLing bietet uugot.it eine Lösung für den Kursanstieg.	W, OO, ST, K, NO, S, T, V	€	€ 31.325,00	€ 31.325,00
NATIONAL	155	Institut für Frauen- und Männergesundheits/FEM Süd	INACT - Aufklärung, Bewusstseinsbildung und Unterstützung bei weiblicher Genitalverstümmelung Phase 2	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das Vorhaben dient der Verbesserung der gesundheitlichen Situation von Frauen und Mädchen, die von weiblicher Genitalverstümmelung betroffen sind und sowie dem Schutz bedrohter Mädchen. Female Genital Mutilation/Cutting (FGM/C) ist geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen und Mädchen mit gravierenden Auswirkungen. Im Jahr 2019 sollen Multiplikatorinnen in Wien, Oberösterreich und Salzburg Aktivitäten umsetzen. Die von FEM Süd ausgebildeten „FGM-Peers“ sollen betroffene Frauen und Mädchen beraten und begleiten. 100 Frauen und Mädchen sollen so bei psychischen und physischen Problemen Hilfestellung erhalten, spezialisierte medizinische Versorgung soll besser zugänglich gemacht werden. Mittels Informationsworkshops sollen BSW Frauen und Männer für die Problematik sensibilisiert werden - das Vorhaben soll somit auch präventiv wirksam sein. Struktur Aufbau und Vernetzung werden gestärkt.	W, OO, S, NO	€	€ 98.472,55	€ 98.472,55
NATIONAL	10	Verein Frauenberatung Waldviertel	Beratungs- und Bildungsangebot für Migrantinnen zur Unterstützung von Integration und eigenständiger Lebensgestaltung	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das vorliegende Projekt richtet sich ausschließlich an Frauen und Mädchen im Waldviertel, welche entweder Drittstaatsangehörige mit Bleiberechtsproblemen, Asylberechtigte oder subsidiär Schutzberechtigte, EU-Bürgerinnen oder Österreicherinnen mit Migrationshintergrund und dauerhafter Niederlassung in Österreich sind. Wesentliches Projektziel ist, diesen Frauen ein niederschwelliges, gut zugängliches Beratungs-, Informations- und Kommunikationsangebot zu den Themen: Gesundheit, Arbeit, Rechtsstaat und Werte sowie theaterpädagogische Sprachförderung anzubieten, welches sie in die Lage versetzt, ihr Leben in Österreich eigenständig zu bewerkstelligen.	NO	€	€ 16.600,00	€ 16.600,00
NATIONAL	32	Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH	Niederösterreichisches Frauentelefon	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das NO Frauentelefon bietet Frauen und Mädchen aller Altersgruppen mit oder ohne Migrationshintergrund, die aufgrund von prekären Lebensumständen oder Krisen psychosoziale, finanzielle oder rechtliche Hilfe brauchen, kostenlose und anonyme telefonische Beratung an - für Frauen mit Migrationshintergrund auch in Türkisch, Tschetschenisch, Russisch und Serbokroatisch. Die Anruferinnen werden ausschließlich von Frauen beraten.	NO	€	€ 18.260,00	€ 18.260,00
NATIONAL	39	Verein Frauenservice Graz	UMBERA: Frauenspezifische Beratung und Betreuung - Von Armut und Wohnungslosigkeit zu selbstbestimmter Teilhabe	Frauen	Gesundheit und Soziales	Unsicherer Aufenthaltsstatus, mangelnde Partizipation, Sprachbarrieren, Unwissenheit über die Gesetzeslage, Überforderung mit bürokratischen Hürden und Ämtern, familiäre Probleme und psychische Folgen von Migration, Gewalt und Traumatisierung erfordern eine hohe Kompetenz in der Beratung von Migrantinnen. UMBERA bietet ein interdisziplinäres und frauenspezifisches Unterstützungsangebot durch Rechtsberatung, interkulturelle Beratung, Arbeits- und Bildungsberatung und psychologische Beratung. Ziel ist die Stärkung der psychischen Gesundheit, Ermächtigung und Selbstbestimmung, die (wirtschaftliche) Selbsthaltungsfähigkeit und eine bewusste Auseinandersetzung mit Herkunft, Traditionen und innerfamiliären Wertesystemen von Frauen. UMBERA ist Clearingstelle, gibt Informationen und Orientierungshilfe und bietet Begleitung dort, wo es notwendig ist und dem Empowerment der Frauen dient.	ST	€	€ 43.500,00	€ 43.500,00
NATIONAL	40	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in/Not	MiGeinander - Von Armut und Wohnungslosigkeit zu selbstbestimmter Teilhabe	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das im Rahmen eines Mutter-Kind-Hauses stattfindende Projekt „MiGeinander“ arbeitet auf die Integration von alleinerziehenden von Wohnungslosigkeit betroffenen Müttern und ihren Kindern aus EU- und Drittstaaten hin. Um diese vulnerable Zielgruppe nachhaltig zu unterstützen, wird bei ihren spezifischen Bedarfen angesetzt. Das Projekt besteht aus einer Reihe von Maßnahmenpaketen, welche die psychosoziale Gesundheit - die individuelle Vorbedingungen für Integration - stärken 1. Erhöhung der Selbstwirksamkeitserwartung, 2. Ausbau des sozialen Netzwerkes und 3. Psychische Stabilisierung der Mütter und Kinder. Dazu gibt es eine Komponente zur Gesundheitskompetenz in Österreich. In allen Projektmodulen sind Maßnahmen zur Orientierung in österreichischen Strukturen eingearbeitet, sowie zur Erarbeitung und Reflexion eigener, österreichischer und integrierter kultureller Konzepte und Werte.	W	€	€ 49.800,00	€ 49.800,00
NATIONAL	44	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in/Not	STAR*YK - Pilotprojekt zur Sensibilisierung gegen Gewalt an Frauen	Frauen	Rechtsstaat und Werte	Das Peer-Pilotprojekt STAR*YK hat zum Ziel, junge Frauen und Männer vorwiegend mit Migrationshintergrund in Bezug auf familiär, kulturell oder gesellschaftlich geprägte Haltungen und Machtstrukturen, die zu Gewalt gegen Mädchen/Frauen führen, zu sensibilisieren und ermächtigt sie, entschieden dagegen aufzutreten. Im Rahmen von Ausbildungsworkshops lernen die ausgewählten Jugendlichen und jungen Erwachsenen (STAR*YK-Peers) traditionsbedingte Gewaltformen zu erkennen, abzulehnen und Handlungsmöglichkeiten dagegen zu entwickeln. Im Sinne der Gewaltprävention sollen die Peers am Ende der Ausbildung Gleichaltrige aufklären und zu verschiedenen Formen von Gewalt sensibilisieren. Das Projekt STAR*YK ist im ersten Jahr als Pilotprojekt konzipiert, das nach erfolgreicher Umsetzung über mehrere Jahre hinweg fortgesetzt werden soll.	B, NO, W	€	€ 49.800,00	€ 49.800,00
NATIONAL	47	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in/Not	GiB - Gesundheit, Integration, Bildung	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das Projekt richtet sich an die Zielgruppe zugewandter Frauen und Mädchen ab 14 Jahren mit kulturellen, psychosozialen und gesundheitlichen Barrieren bei der Integration in den Arbeitsmarkt und in die Gesellschaft. Oberstes Ziel ist die Stärkung der Selbsterhaltungsfähigkeit von v. a. asylberechtigten und subsidiär schutzberechtigten Frauen, um eine rasche Teilnahme am Arbeitsmarkt und Wirtschaftsleben zu ermöglichen. Um dies zu erreichen, zielen die Projektangebote auf die Stärkung: des Gesundheitsbewusstseins, der Gesundheitskompetenz, der Aneignung von Basiswissen für weiterführende Gesundheitsberufe, sowie der Gesundheitsförderung im Sinne der Entwicklung eines gesunden Lebensstils und einer gesunden Psyche. Aufgrund des großen Bedarfs an so einem Angebot, soll das Projekt bevor erstmalig nicht nur in Wien, sondern als Pilot auch in Baden stattfinden.	NO	€	€ 41.500,00	€ 41.500,00
NATIONAL	53	Berufsförderungsinstitut Oberösterreich	MiB 2019 & 2020 - Migrantinnen leben und lernen integriert	Frauen	Sprache und Bildung	MiB 2019 unterstützt 40 nicht berufstätige Frauen und Frauen mit kleinen Kindern mit geringen Deutschkenntnissen beim Spracherwerb und bei den ersten Schritten in den Arbeitsmarkt durch ein sehr niederschwelliges Angebot in 4 OÖ-Regionen. Der Fokus von MiB 2019 liegt auf Förderung wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Teilhabe der teilnehmenden Frauen durch Erweiterung der Sprachkenntnisse durch ein moduläres Spracherwerbangebot. Gekoppelt wird der Deutschspracherwerb mit einer intensiven Auseinandersetzung mit dem österreichischen Aufnahmgesellschaft und Beratung insbesondere zum Thema Bildung und Beruf. Da gelungene gesellschaftliche und wirtschaftliche Integration mit einer Auseinandersetzung mit dem österreichischen Arbeitsmarkt in engem Zusammenhang steht, wird diese Auseinandersetzung beim Spracherwerb als ein wesentlicher inhaltlicher Fokus gewählt.	OO	€	€ 43.857,20	€ 43.857,20
NATIONAL	67	Volkshilfe Wien gemeinnützige Betriebs GmbH	Migrantinnen für Gesundheit	Frauen	Gesundheit und Soziales	Sozioökonomisch benachteiligte Menschen sind oft bezüglich ihres Gesundheitsbedarfs und der Möglichkeiten gesundheitlicher Versorgung nicht ausreichend informiert. Migrantinnen sind besonders häufig davon betroffen. Diesem Umstand will das Projekt Migrantinnen für Gesundheit (MG) entgegenwirken, indem geschulte Gesundheitslotsinnen andere Migrantinnen durch das österreichische Gesundheitssystem lotsen und ihnen zu ausgesuchten Themen Informationen vermitteln. MiB geht auf den Erfahrungen der Volkshilfe Wien mit den Projekten „JAMI - interkulturelle Gesundheitslotsinnen“ und „Migrantinnen für Gesundheit (2017)“ auf. 2019 wird das Ausgehm u.a. auf die Weiterentwicklung des Projekts gelegt, eine Schulung zu Themenentwicklung des Projekts gelegt, das neue Curriculum fertiggestellt und die erste MiG-Lehrgang - nur für Frauen - durchgeführt.	W	€	€ 68.399,00	€ 68.399,00

Integrationsprojekte 2020

Schwerpunkt "Frauen"*



Topf	Projekt-Nr.	Projekträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	BL	EU- Mittel 2020*	BKA- Mittel 2020*	EU-BKA 2020*		
NATIONAL	77	Orient Express, Beratungs-, Bildungs- und Kulturinitiative für Frauen	BUNDESWEITE KOORDINATIONSSTELLE GEGEN VESCHLEPPUNG UND ZWANGSHEIRAT	Frauen	Gesundheit und Soziales	Zwangsheirat bittet Langen im einhaltlichen Schwerpunkt vom Verein Orient Express. Mit der umfangreichen Expertise in der Beratung, Begleitung und Betreuung von betroffenen Mädchen und jungen Frauen machte Orient Express als erste Organisation Österreichs diesem Form der geschlechtsspezifischen Gewalt zum Thema. Der Verein ist mittlerweile die erste Anlaufstelle für Betroffene und konnte seit Inbetriebnahme der bundesweiten Koordinationsstelle gegen Verschleppung und Zwangsheirat im Jahre 2017 gute Erfolge erzielen. Der Handlungsbedarf in diesem Bereich ist jedoch nach wie vor groß und erfordert einen Ansatz auf verschiedenen Ebenen. Somit zielt dieses Projekt auch auf Multiplikator_innen als weitere Zielgruppe ab: Beam_t_innen des öffentlichen Dienstes, Mitarbeiter_innen in Jugendheimen, Sozialarbeiter_innen etc., mit denen Trainings geplant und umgesetzt werden.	W, K, NO, OO, S, T, V	€	€	83.000,00	€	83.000,00
NATIONAL	83	Caritas Graz-Seckau	Frauenspezifische Beratung für Migrantinnen mit spezialisiertem Angebot für Betroffene von „Gewalt im Namen der Ehe“ IX	Frauen	Rechtsstaat und Werte	Das Projekt „Frau Gewalt Ehren“ der Caritas Beratungsstelle DIVAN ermöglicht eine frauenspezifische Beratung und Begleitung für Mädchen und Frauen mit Flucht- oder Migrationshintergrund, die aufgrund ihrer aktuellen Lebenssituation besonderen Belastungen ausgesetzt sind und Schutz vor „Gewalt im Namen der Ehe“ oder „häuslicher Gewalt“ brauchen. Neben der direkten Kriseninterventions- und psychosozialen und juristischen Beratungsarbeit bietet die Caritas Beratungsstelle DIVAN auch Veranstaltungen, Expertinnencoaching, Workshops mit Mädchen, jungen Frauen und Müttern, sowie Workshops mit Multiplikatorinnen aus den Bereichen Justiz, Sicherheit, Soziales, Bildung, Gesundheit und Kinder-/Jugendarbeit. Die Workshops mit Multiplikatorinnen beinhalten Informationen und eine gemeinsamen Entwicklung von Leitfäden und Handlungsstrategien zum Themenkomplex „Gewalt im Namen der Ehe“.	ST	€	€	78.698,94	€	78.698,94
NATIONAL	95	migrare - Zentrum für Migrantinnen OO	migra - Frauenspezifisches Inklusionsprojekt in OO	Frauen	Gesundheit und Soziales	migra ist ein Integrationsprojekt für Frauen mit Migrationshintergrund. Es stärkt ihre Handlungskompetenzen mit dem Ziel, einer aktiven gesellschaftlichen Teilnahme. Die einzelnen Projektmodule ergänzen sich untereinander und tragen gemeinsam zur Zielerreichung bei. 2019/20 sollen bereits bewährte Module fortgesetzt werden: Frauenempowerment (Spracherwerb, Networking, Interkulturelle Kompetenz), Offene Frauengruppen (Empowerment, Selbsthilfe, Alltagskompetenz), Psychosoziale Beratung (Gesundheit, Handlungskompetenz), frauen.network - Abschlussveranstaltung (Aktivierung, Networking, Orientierung), Innovation - 2019/2020: Offene Infoforen für Migrantinnen (Vermittlung von System- und Orientierungswissen), Offene Frauengruppe mit erweitertem Sprachportfolio: neben Bosnisch-Kroatisch-Serbisch/Deutsch und Türkisch/Deutsch, neu für Arabisch/Deutsch und Tschechisch/Deutsch.	OO	€	€	33.200,00	€	33.200,00
NATIONAL	101	Verein Oberkärntner Frauenhaus, Oberkärntner Mädchen- und Frauenberatung, Berufliche Mädchen- und Frauenberatung	Reden heißt Leben - Spracherwerb und Alltagscoaching als Schlüssel zur Integration	Frauen	Sprache und Bildung	Das Projekt setzt sich aus Sprachkursen sowie Einzelcoachings inkl. Zusatzmaßnahmen für Frauen aus der ZG zusammen. Der Bedarf hat sich aus der Arbeit in der Migrantinnenberatung ergeben. Für Asyl- und subsidiär Schutzberechtigte werden nur Einzelcoachings bzw. bei Bedarf Bio-Sprachkurse angeboten. Wie bereits im Jahr 2019 soll auch 2020 vor allem Augenmerk auf die ressourcenorientierte Förderung der Frauen gelegt werden. Essentiell ist nach wie vor das Erlernen der deutschen Sprache, auch für Selbstverwirklichung und Selbstsicherheit der Frauen. Dies kommt indirekt der gesamten Familie zugute. Die Frauen werden ermutigt, aktiv an ihrer Integration zu arbeiten. Dadurch und durch die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sind die Frauen auch besser für den Arbeitsmarkt vermittelbar.	K	€	€	26.062,00	€	26.062,00
NATIONAL	103	OMEGA - Transkulturelles Zentrum für psychische und physische Gesundheit und Integration	Interkulturelle Frauencafés Steiermark und Burgenland – Information, Kommunikation, Kultur Austausch	Frauen	Interkultureller Dialog	Übergeordnetes Ziel des Projekts „Interkulturelle Frauencafés Steiermark und Burgenland“ ist der Abbau von kulturellen und sprachlichen Barrieren und die Unterstützung des Integrationsprozesses von Frauen mit Migrationshintergrund in steirische und burgenländische Gemeinden. Zur Zielerreichung werden in jeder Gemeinde „Interkulturelle Frauencafés“ (thematische Workshops) durchgeführt, die sich mit Themen aus den Bereichen Kultur&Werte, Gesundheit, Bildung und Soziales beschäftigen. Neben den fachlichen Inputs von externen Referentinnen bieten die Workshops ausreichend Möglichkeit zum Austausch zwischen den Frauen. Die Workshops sind dementsprechend interaktiv geplant. Weitere wichtige Bausteine dazu sind die Vernetzung mit lokalen Angeboten sowie die kontinuierliche Evaluation der Aktivitäten. Das Frauenzentrum OLYMPE ist eine psychosoziale Anlauf- und Beratungsstelle für Frauen mit Migrations- oder Fluchthintergrund.	ST, B	€	€	13.280,00	€	13.280,00
NATIONAL	106	Volkshilfe Flüchtlings- und Migrantinnenbetreuung GmbH	Frauzentrum Olympe	Frauen	Gesundheit und Soziales	Die Angebote bestehen aus drei Säulen. Die erste Säule umfasst den Beratungsinhalt – zu den Themen: Finanzielles, Soziales, Psychisches, Gesundheit, Rechtliches (Scheidung, Obsorge, Schulden, Aufenthaltsstatus, Staatsbürgerschaft, ...), und familiäre Belange. Die zweite Säule bildet das Empowerment. In diesem Bereich werden Vorträge, Workshops, Kurse, Seminare, kulturelle und frauenspezifische Veranstaltungen sowie interkulturelle Auftrefftrats für gegenseitigen Stärkung, Vernetzung und dem Erfahrungsaustausch, angeboten. Die dritte Säule bildet das Gerüst der Bildungsberatung.	OO	€	€	43.590,00	€	43.590,00
NATIONAL	108	Volkshilfe Flüchtlings- und Migrantinnenbetreuung GmbH	Schritte in den Beruf	Frauen	Arbeit und Beruf	Ziel des Projektes SIB (Schritte in den Beruf) ist es, Frauen mit Migrations- oder Fluchthintergrund, die arbeitslos, arbeitssuchend oder (Wieder)Einsteigerinnen sind, in Form von Motivation, Deutschkursen und Jobcoaching in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Die grundsätzliche Stärkung der Handlungsfähigkeit, die Selbstbestimmung der Teilnehmerinnen und die Unterstützung beim Finden eines Arbeitsplatzes sind die wesentlichen Pfeiler. Das Modulare aufgeteilt in drei Phasen: 1. Motivations- und interkulturelles Kompetenztraining: persönliche und berufliche Standortbestimmung und erste berufliche Orientierung 2. Deutsch-Intensiv-Kurs: Die Inhalte der Kurse beziehen sich stark auf die späteren Bewerbungssituationen 3. Jobcoaching: intensive Auseinandersetzung mit den eigenen beruflichen Vorstellungen und Möglichkeiten. Die Teilnehmerinnen werden bei der Arbeitsuche aktiv unterstützt.	OO	€	€	62.250,00	€	62.250,00
NATIONAL	118	Ikemba: Verein für Interkultur, Konfliktmanagement, Empowerment, Migrationsbegleitung, Bildung und Arbeit.	Health literacy for everyone	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das Projekt fördert die Gesundheitskompetenz von Menschen mit Migrationserfahrung & stärkt die interkulturelle Kompetenz von Mitarbeiterinnen des Gesundheitswesens. Durch aufsuchende Outreach-Arbeit im Lebensumfeld der Gesundheitsfachkräfte sowie zu erreichenden Migrantinnen werden Kontakte aufgebaut. Outreach-Arbeitenden mit Migrationserfahrung arbeiten eng mit Community-LeaderInnen zusammen, es werden relevante Gesundheitsinfos in Muttersprache an die Menschen weitergegeben und Exkursuren zu Gesundheitsberufungen organisiert - diese Einrichtungen sind wichtige Kooperationspartnern. Durch Begleitung zu diesen und durch Kulturmittelschritt wird die interkulturelle Kompetenz von MitarbeiterInnen gestärkt. Migrantinnen werden über berufliche Perspektiven im Gesundheitswesen beraten. Seit 2016 ist Verein IKEMBA mit „Health literacy for everyone“ Mitglied der ÖPDK.	ST	€	€	16.600,00	€	16.600,00
NATIONAL	135	Verein DANAIDA	SprachArbeit	Frauen	Sprache und Bildung	Im Projekt „SprachArbeit“ werden Deutschkurse für Frauen angeboten. Dabei sollen Frauen erreichen werden, die ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen und anstreben, in Österreich zu arbeiten. Das Projekt soll der Verbesserung des Arbeitsmarktinzugs von Migrantinnen ebenso dienen wie der Verbesserung ihrer Sprachkenntnisse. Das klassische Konzept des Sprache Lernens wird dabei um eine praktische Dimension ergänzt. Die Teilnehmerinnen absolvieren neben dem Sprachkurs eine Sprachpraxis in der Arbeitswelt, in einem Betrieb oder in gemeinnützigen bzw. sozialen Einrichtungen. Dabei erhalten sie Einblick in berufliche Perspektiven und festigen/erweitern ihre sprachlichen Kompetenzen im beruflichen Alltag. Bei der Auswahl der Praxisorte wird auf umfangreiche Kommunikation geachtet. Ziel ist es auch, Frauen zu unterstützen, ihren Alltag mit einer Berufstätigkeit in Einklang zu bringen.	ST	€	€	41.500,00	€	41.500,00
NATIONAL	137	Pereregrina - Bildungs-, Beratungs- und Therapiezentrum für Immigrantinnen	FrauenRefugium - Psychologische Beratung und Behandlung von asylberechtigten Frauen und Migrantinnen	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das Projekt bietet zielgruppenorientierte psychologische Beratung sowie psychosoziale/gesundheitspsychologische Beratung für zugewanderte, asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte Frauen/Mädchen. Projektziele: Verbesserung der psychischen Symptombelastungen, Erarbeitung von Bewältigungsstrategien im Umgang mit psychischen Erkrankungen, Unterstützung in Krisensituationen, Minimierung der Risikofaktoren für Entstehung/Chronifizierung von psychischen Erkrankungen, Erarbeitung von Handlungskompetenz, Steigerung sozialer Funktionsfähigkeit und Schaffung von Voraussetzungen für aktive gesellschaftliche Teilnahme und nachhaltige Integration. Projektmaßnahmen: klinisch-psychologische Diagnostik, telefonisch/persönliche psychologische Beratung/Behandlung, gesundheitspsychologische Beratung, Maßnahmen zur Förderung von Health Literacy in Einzelbetreuung und Informationsveranstaltungen.	W	€	€	55.610,00	€	55.610,00
NATIONAL	140	PIVA Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern	Alpha-Frauen Integrative Deutschkurse für Frauen mit Kinderbetreuung, Sozialbetreuung und Lernbetreuung	Frauen	Sprache und Bildung	„Alpha-Frauen“ ist ein Sozialprojekt für zugewanderte Frauen u. deren Kinder. Aufgrund ihrer familiären Situation ist es für sie oft schwierig oder unmöglich an „regulären Kursen“ teilzunehmen. In den integrierten Deutschkursen und Kursunterbrechungen und Wiedereinstieg erlaubt. Die Themenschwerpunkte behandeln die aktuellen Bedürfnisse der Frauen, parallel dazu erhalten die Kinder professionelle Betreuung und Vorbereitung auf den Kindergarten. Das Projekt bietet Orientierung und fördert die Erweiterung der Sprachkenntnisse, die Kontaktpflege außerhalb der Familie, sowie den Aufbau von kl. Selbsthilfe-Netzwerken. Zur Entlastung sozial schwacher Eltern erhalten SchülerInnen Lernbetreuung u. Unterstützung bei Prüfungsvorbereitungen. • Sprachkurse: Alpha, A1, A2, Konversation • Sozialbetreuung für Frauen • Kinderbetreuung • Lernbetreuung • Exkursionen, Workshops	K	€	€	70.550,00	€	70.550,00
NATIONAL	150	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	Sozialmedizinische Beratung für asylberechtigte und subsidiär schutzberechtigte Frauen und ihre Angehörigen	Frauen	Gesundheit und Soziales	Frauen mit Flucht- oder Migrationshintergrund, die selbst unter einer Erkrankung/Behandlung leiden oder Angehörige betreuen, haben besondere Nachteile bei der Integration (Sprache, Arbeit, psych. Situation, etc.). Das interdisziplinäre Team der „Sozialmedizinischen Beratung“ (Sozialarbeiter*innen, DGP, Arzt*innen, Klinische Psycholog*in, Dolmetscher*innen) unterstützt diese Personengruppe durch primäre, sekundäre und tertiäre Gesundheitsberatung und -intervention, stärkt deren Bewältigungs- und Ressourcenfähigkeiten und vermittelt gesundheitliche Kompetenzen. Die Beratungsstelle vertritt damit wichtige Ziele der aktuellen Gesundheitspolitik gegen soziale Ungleichheit und für gesundheitliche Chancengerechtigkeit. Aufgrund der positiven Erfahrungen auf laufenden Projektperiode wird das Angebot auch auf Frauen mit Migrationshintergrund ausgedehnt.	W	€	€	41.500,00	€	41.500,00
NATIONAL	151	immo-humana, Verein für Mütter in Wohnungsnot	Integration und Wiedereingliederung alleinstehender Mütter mit Kindern bzw. Schwangerer*	Frauen	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	Der gemeinnützige Verein immo-humana widmet sich seit 23 Jahren der wichtigen Aufgabe, alleinstehenden Müttern und ihren Kindern bzw. alleinstehenden schwangeren Frauen Wohnungen zu vermitteln und sie vor Obdachlosigkeit zu bewahren. Aufgrund der stark eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten sind vor allem Mütter, die asylberechtigt sind, oder Mütter mit Migrationshintergrund von der drohenden Obdachlosigkeit betroffen. Nach der telefonischen Erstabklärung erfolgt ein Beratungsgespräch, nach Prüfung der Situation und der Unterlagen versucht immo-humana, eine Wohnung zu finden. Ein fester Wohnort heißt, die oft sehr schweren Schritte der Wohnungssuche zu überbrücken und die wichtigsten Punkte für die Integration in die heimische Gesellschaft. Frauen kommt eine zentrale Rolle in der Integration zu, da sie ihr Umfeld nachhaltig beeinflussen. Frauen aus patriarchalen Strukturen und Alleinstehenden sind jedoch mit herkömmlichen Integrationsmaßnahmen kaum zu erreichen. Eine Beratungsstelle von Frauen für Frauen schafft einen Raum, in dem auch marginalisierte Frauen Unterstützung finden. Mit Hilfe eines rein weiblichen Teams und kulturellen Vermittlerinnen wird eine vertrauensvolle Atmosphäre geschaffen, in der auch sensible Themen wie Familienplanung, Gewalt und FGM bearbeitet werden können. Mit Einzelhilfe und Gruppenangeboten werden Frauen über ihre Rechte aufgeklärt und bei deren Durchsetzung unterstützt. Patriarchale Muster in ihrer Lebenswelt werden analysiert und Frauen dazu ermutigt, diesen entgegenzutreten. Empowerment und Partizipation führen Frauen zu einem selbstbestimmten Leben in Österreich.	W, T	€	€	24.900,00	€	24.900,00
NATIONAL	158	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	Beratung und Unterstützung für schutzberechtigte Frauen	Frauen	Rechtsstaat und Werte	Mixed-Methods Forschungsdesign zur Exploration und Analyse der Arbeitsmarktintegration von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten in Österreich, mit Schwerpunkt auf jungen Erwachsenen (15-25 Jahre) und jungen Frauen • Fortsetzung der quantitativen Flüchtlingsbefragung FIMAS (u. Erweiterung) inkl. Schwerpunktbezug junge Geflüchtete o 1.800 Interviews, davon 900 Interviews mit jungen Erwachsenen, 900 Interviews mit Erwachsenen ab 26 Jahren (Stratifizierung) • Ergänzende qualitative Befragung zur Schwerpunktbehebung Jugendliche o 20 leitfadengestützte Einzelinterviews mit jungen Erwachsenen o 20 leitfadengestützte Experteninterviews in Österreich	W	€	€	74.700,00	€	74.700,00
NATIONAL	171	International Centre for Migration Policy Development	Prozesse der Arbeitsmarktintegration von jungen Geflüchteten in Österreich	Frauen, Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Im Projekt BEAM (Beratung, Begleitung Eltern Alltagskompetenz Migration) gehen Prävention mit Information und Wissenstransfer Hand in Hand. Modul Managelauch bietet niederschwellige Information zu kindlicher Entwicklung und Gestaltung der Familienalters- auch in interkulturellen Gruppen. Im Modul Beratung begleiten wir Familien und Kinder mit Unterstützungsbedarf und (drohender) Behinderung. Wissenstransfer: Durch Weitergabe von Informationen an Freiwillige, unsere Kolleginnen aus verschiedenen Kulturen und Multiplikatorinnen sollen Familien gut begleitet werden. Ziel ist es, Wissen und Kompetenzen zu erweitern und Netzwerke zu etablieren, um Kinder früh und umfassend zu fördern, Familien zu stärken und über vorhandene Angebote zu informieren	O	€	€	36.632,00	€	36.632,00
NATIONAL	7	Pronegg Schleich Soziale Dienste	BEAM Beratung, Begleitung Eltern Alltagskompetenz Migration	Frauen, Kinder und Jugendliche	Gesundheit und Soziales	Im Projekt BEAM (Beratung, Begleitung Eltern Alltagskompetenz Migration) gehen Prävention mit Information und Wissenstransfer Hand in Hand. Modul Managelauch bietet niederschwellige Information zu kindlicher Entwicklung und Gestaltung der Familienalters- auch in interkulturellen Gruppen. Im Modul Beratung begleiten wir Familien und Kinder mit Unterstützungsbedarf und (drohender) Behinderung. Wissenstransfer: Durch Weitergabe von Informationen an Freiwillige, unsere Kolleginnen aus verschiedenen Kulturen und Multiplikatorinnen sollen Familien gut begleitet werden. Ziel ist es, Wissen und Kompetenzen zu erweitern und Netzwerke zu etablieren, um Kinder früh und umfassend zu fördern, Familien zu stärken und über vorhandene Angebote zu informieren	ST	€	€	80.095,00	€	80.095,00



Integrationsprojekte 2020

Schwerpunkt "Frauen"*

Topf	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	BL	EU- Mittel 2020**	BKA- Mittel 2020**	EU+BKA 2020**			
NATIONAL	27	alkente Salzburg - Initiativen für junge Leute	HEROES - Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre für Gleichberechtigung im Bundesland Salzburg	Frauen, Kinder und Jugendliche	Interkultureller Dialog	HEROES - Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre für Gleichberechtigung im Bundesland Salzburg, richtet sich an junge Männer mit Migrationshintergrund, die sich aktiv für das gleichberechtigte Zusammenleben von Männern und Frauen einsetzen und etwas in der Gesellschaft hin zum Positiven verändern wollen. Phase I (Grundausbildung der HEROES) ist 2019 abgeschlossen, danach starten ab wiederum Phase II (Peer-to-Peer Workshops an Schulen). Die Workshops werden an Schulen und Jugendeinrichtungen gemeinsam mit einem Gruppenleiter oder der Projektleitung durchgeführt. Ziel ist ein partnerschaftliches, gewaltfreies Geschlechter- und Generationenverhältnis, welches auf den Grundätzen der Menschenrechtskonventionen basiert. Salzburg ist das erste Bundesland, welches dieses Konzept nach Österreich geholt hat. Seit 2007 wird es vom Hauptträger in Berlin (Strohalm e.v.) umgesetzt.	S	€	€	24.900,00 €	24.900,00 €		
NATIONAL	35	alpha nova Betriebsgesellschaft mbH	HIPPY Hausbesuchsprogramm für Eltern von Kindern im Alter von drei bis sieben Jahren	Frauen, Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	HIPPY ist ein international erfolgreiches, wissensbasiertes Programm zur frühen Bildungsförderung in Familien mit Migrationserfahrung. Es zielt darauf ab, die Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern frühzeitig und nachhaltig zu verbessern. Zielgruppe sind sozial- und bildungsbenachteiligte Familien mit Kindern im Alter von 3 bis 7 Jahren. In aufsuchender Familienarbeit durch muttersprachliche Hausbesucherinnen werden in der familiären Bildungskontexten auf spielerische Weise angeregt und vertieft und die Kinder auf den Schulschritt vorbereitet. Durch begleitende Gruppentreffen und Exkursionen im sozialen Umfeld werden Kultur, Werte und Lebensweisen der Aufnahmegesellschaft vermittelt. Die Bildungssensibilisierung der gesamten Familie und die Verbesserung der sozialen Integration stellen einen wichtigen Beitrag zur Chancengerechtigkeit für Familien mit Migrationserfahrung dar.	ST	€	€	127.860,00 €	127.860,00 €		
NATIONAL	42	Projektgruppe Frauen	Kommunikationskultur "Frauen.Sprach.Raum" - Ein Bildungsjahr für Frauen	Frauen, Deutsch	Sprache und Bildung	Kommunikationskultur "Frauen.Sprach.Raum": Ein Bildungsjahr für Frauen: "If you educate women, you educate an nation". Ziel 1 ist die Sprachqualifizierung von (bildungsfernen) Frauen. In unserer täglichen Arbeit sehen wir die Nachfrage nach niederschweligen Deutschkursen und Maßnahmen, die die Teilnehmerinnen motiviert, zu lernen. Neben der Sprachqualifizierung steht als 2. Ziel die Wertevermittlung bezogen auf Alltag und Arbeitswelt im Mittelpunkt. Deutsche, Beratung und Begleitung und das interkulturelle Netzwerk XENIA soll die Frauen dazu befähigen, ihre Zukunft selbstständig zu gestalten. Ziel 3 ist die Vorbereitung auf erfolgreiche Teilnahme am Arbeitsmarkt, die Nostifizierung und Weiterbildung ihrer in der Heimat erworbenen Ausbildung und die Bewusstmachung von einer guten Bildung für die Zukunft ihrer Kinder.	K	€	€	39.170,00 €	39.170,00 €		
NATIONAL	61	Caritas der Diözese Graz-Seckau	HEROES* gegen Unterdrückung im Namen der Ehre. Für Gleichberechtigung in der Stmk	Frauen, Kinder und Jugendliche	Interkultureller Dialog	HEROES* arbeitet präventiv mit jungen Männern aus ethno-kulturellen Milieus, die sich für ein gleichberechtigtes Zusammenleben der Geschlechter in der Steiermark einsetzen. Ziel ist ein partnerschaftliches, geschlechtsorientiertes & gewaltfreies Geschlechter- & Generationenverhältnis auf Basis der Menschenrechte. Mittels theaterpädagogischen Methoden setzen sich Burschen mit patriarchalen Geschlechterverhältnissen & Ehrenvorstellungen auseinander. Dieser Reflexions- & Selbsterfahrungsprozess wird von 3 Gruppenleitern, den großen Brüdern, sozialpädagogisch begleitet. Nach der intensiven Trainingsphase gestalten die jungen Männer als HEROES selbst Peer-Workshops für Jugendliche zu den Themen "Ehre", Menschenrechte, Gewaltfreiheit, Identität & Geschlechterrollen. Das beantragte Projekt dient der Sicherung der bestehenden Heroes-Gruppen sowie dem Aufbau einer 3. Gruppe von Multiplikatoren.	ST, V	€	€	97.980,00 €	97.980,00 €		
NATIONAL	96	migrare - Zentrum für MigrantInnen OÖ	HIPPY - Hausbesuchsprogramm für Eltern mit Kindern im Alter von drei bis sieben Jahren in Oberösterreich	Frauen, Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	HIPPY, Elternbildungsprogramm für bildungsferne Familien mit Migrationshintergrund. Ziel der aufsuchenden Arbeit: Stärkung des Empowerments von Müttern/Eltern innerfamiliäre Bildungsaktivitäten versetzen sie in die Lage, ihren Kindern positive Bildungsvorläufe zu ermöglichen. Mütter/Eltern sind Hauptakteurinnen. Durch die aufsuchende Methodik können auch schwer erreichbare Familien nachhaltig begleitet werden. Jede Familie wird wöchentlich zu Hause von einer zielgruppennahen, geschulten Hausbesucherin aufgesucht. Sie führt in das HIPPY Übungsmaterial ein, welches die Mütter eigenständig mit ihrem Kind durcharbeiten. Deutschsprachiges Material und sprachförderliche Aktivitäten verbessern die Deutschkenntnisse. Im Idealfall erstreckt sich die Begleitung von 3 Jahren bis zum Schulantritt. Gruppentreffen/ Exkursionen vermitteln bildungs- und inklusionsrelevante Informationen, Kultur/Werte.	OO	€	€	53.298,40 €	53.298,40 €		
NATIONAL	118	Jugendinitiative Triestingtal	Go BIG! Bildung, Integration, Gesundheit (ehem. Int. Jugendcafé)	Frauen, Kinder und Jugendliche	Gesundheit und Soziales	Das Projekt verfolgt einen regionalen und settingsübergreifenden Ansatz und setzt sich aus mehreren Modulen zusammen, um den Erwerb von Gesundheitsbewusstsein und Lebens-/Gesundheitskompetenz bei benachteiligten Jugendlichen mit MH zu erreichen. Die aufeinander abgestimmten niederschweligen Maßnahmenpakete wie Workshops (u.a. im geschlechtshomogenen Setting), Lerncafé und aufsuchende soziale Angebote im öffentlichen Raum erreichen dabei auch „hard to reach“ Jugendliche und ihre Eltern. Durch die Stabilisierung der psychosozialen Gesundheit und sozialen Situation sowie den Erwerb von Lebens- und Sprachkompetenzen wird das Projekt auch nachhaltig auf eine verbesserte Chance der Integration in den Arbeitsmarkt- u. Bildungssektor hin. Soziale Gruppenangebote stärken die Zugehörigkeit und das Heimatgefühl der Jugendlichen und bearbeiten Konflikte im Sozialraum.	NO	€	€	33.200,00 €	33.200,00 €		
NATIONAL	154	Katholisches Bildungswerk Kärnten	HIPPY & SMILE - Fit für die Schule und das Leben in Österreich	Frauen, Kinder und Jugendliche	Sprache und Bildung	HIPPY & SMILE - Fit für die Schule und das Leben in Österreich ist ein aufsuchendes Modellprojekt ausgehend vom bewährten Hausbesuchsprogramm HIPPY Home Instruction for Parents of Preschool Youngsters und SMILE - Spracherwerb mit Lernfolg. Eltern stärken die Beziehung zu ihren Kindern und lernen sie beim Erwerb der deutschen Sprache und beim Eintritt in Kindergarten bzw. Schule zu unterstützen. Im Schwerpunkt Schule wird die Zusammenarbeit mit PädagogInnen verbessert. Dabei lernen die Eltern selbst die wichtigsten Voraussetzungen um in Österreich gut integriert zu leben: die deutsche Sprache, Werte, Kultur, Familienleben, Gesundheits-, Bildungs- und Berufssysteme, Rechte und Pflichten in Österreich. Durch Ausbildungen in den Bereichen Elternbildung und Kommunikation können einzelne im Katholischen Bildungswerk mitarbeiten. Dadurch verbessern sich ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.	K	€	€	91.300,00 €	91.300,00 €		
NATIONAL	166	BFI Tirol Bildungs GmbH	LAP-topf! Begleitungsangebot auf dem Weg zur Lehrabschlussprüfung	Frauen, Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Das Projekt „LAP-topf!“ unterstützt Lehrlinge und im Arbeitsprozess stehende, niedrigqualifizierte Erwachsene mit Migrationshintergrund bei ihrer Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung bzw. LAP im 2. Bildungsweg. Neben der Lernunterstützung steht die Information, Sensibilisierung und Motivation zur beruflichen Qualifizierung und Nachqualifizierung dieser am Arbeitsmarkt benachteiligten Zielgruppe im Mittelpunkt des Projekts. Das Angebot setzt sich zusammen aus einem offenen Lehrabschluss-Zentrum (kurz: „LAZ“) und einem breiten Angebot an Fachtutorien zur Vertiefung berufsspezifischer Kompetenzen.	T	€	€	67.889,52 €	67.889,52 €		
								€	500.429,56	€	1.924.993,36	€	2.425.422,93

* Sämtliche Angaben sind mit Stand Jänner 2020 aktuell. Änderungen bleiben vorbehalten.

** Projekte des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds laufen über die Kalenderjahre 2020 bis 2021. Die dafür vorgesehenen Fördermittel sind für das Kalenderjahr 2020 aliquotiert.